



Pflanzenbiotechnologie: Europa setzt auf Innovation

Paris/Karlsruhe, 17. Juni 2026

Das Europäische Parlament hat soeben einen historischen Meilenstein gesetzt. Mit der Verabschiedung der Verordnung über neue genomische Techniken (NGT) schafft Europa endlich einen wissenschaftlich fundierten und verhältnismäßigen Rechtsrahmen für die Pflanzenbiotechnologie.

Diese Abstimmung beendet acht Jahre Stillstand. Acht Jahre Rechtsunsicherheit, seit der Europäische Gerichtshof im Fall Confédération Paysanne (C-528/16) entschieden hat. Von nun an werden die Eigenschaften der genomeditierten Pflanzen bewertet – nicht mehr die Methode, mit der sie gewonnen wurden. Dies ist ein Paradigmenwechsel.

Die Arbeit fängt erst an. Die AFBV und ihre deutschen Partner – FGV, GfPB und WGG – rufen alle Beteiligten dazu auf, unverzüglich mit der Europäischen Kommission in Kontakt zu treten. Das Ziel: diese Verordnung innerhalb von zwei Jahren durch einen offenen Dialog mit der Gesellschaft voll funktionsfähig zu machen.

*Kontakt: Patrick Tallon (+33670641598) and Gil Kressmann (+33683465533) für AFBV
Prof. Dr. Klaus-Dieter Jany (+491714232957) für WGG, FGV and GfPB*